



Der Dresdner Integrationspreis 2017

Bedingungen für die Teilnahme und Antworten auf wichtige Fragen

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, Dirk Hilbert, zeichnet mit dem Dresdner Integrationspreis erfolgreiches Engagement für die Integration von Migrantinnen und Migranten und den gesellschaftlichen Zusammenhalt aus. Über die Vergabe des Dresdner Integrationspreises entscheidet eine Jury.

Gewürdigt werden vorbildliche Aktivitäten des interkulturellen Engagements, die einen nachhaltigen Beitrag für ein vielfältiges, weltoffenes und solidarisches Miteinander in der Dresdner Stadtgesellschaft leisten. Es geht um herausragende Leistungen und ganz alltägliche Dinge gleichermaßen.

I. Teilnahmebedingungen und häufig gestellte Fragen

Wer kommt für den Preis in Frage?

Für den Dresdner Integrationspreis kommen Initiativen, Vereine, Verbände, Non-Profit-Organisationen, Kirchengemeinden und Unternehmen in Betracht, die im besonderen Maße Verantwortung übernehmen und sich für die Integration von Migrantinnen und Migranten in Dresden einsetzen. Der Aufruf richtet sich sowohl an haupt- als auch an ehrenamtlich Engagierte.

Welche Aktivitäten werden prämiert?

Gesucht werden vorbildliche Aktivitäten des interkulturellen Engagements, die einen nachhaltigen Beitrag für ein vielfältiges, weltoffenes und solidarisches Miteinander in der Dresdner Stadtgesellschaft leisten. Es geht um herausragende Leistungen und ganz alltägliche Dinge gleichermaßen, die über das Selbstverständliche hinausgehen. Die größten Chancen haben innovative Aktivitäten, die bereits erste Erfolge nachweisen können. Eine Auszeichnung von geplanten, aber noch nicht realisierten Projekten ist nicht möglich.

Wie erfolgt eine Bewerbung bzw. ein Vorschlag?

Es sind Bewerbungen und Vorschläge möglich. Ein Vorschlag setzt die Zustimmung des oder der Vorgeschlagenen voraus. Voraussetzung für eine gültige Bewerbung bzw. einen gültigen Vorschlag ist die fristgemäße Einreichung des vollständig ausgefüllten elektronischen Formulars an die E-Mail-Adresse integrationspreis@dresden.de.

Wer wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus?

Alle Bewerbungen und Vorschläge werden von einer städtischen Jury begutachtet und bewertet. Die Jurymitglieder erstellen eine Rangliste aller eingegangenen Bewerbungen und wählen, darauf aufbauend, die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Prämierungen in mehreren Kategorien sind möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wann wird bekanntgegeben, wer den Integrationspreis erhält?

Die Preisträgerinnen und Preisträger 2017 werden während der Interkulturellen Tage durch den Oberbürgermeister und den Vorsitzenden des Integrations- und Ausländerbeirats, in einem feierlichen Rahmen, am 1. Oktober 2017 präsentiert.

Was beinhaltet der Dresdner Integrationspreis?

Die Auszeichnung umfasst ein besonderes Erinnerungsstück und ein Preisgeld in Höhe von 5 000 Euro.

Ist das Preisgeld an einen bestimmten Verwendungszweck gebunden?

Nein. Die Preisträgerinnen und Preisträger entscheiden selbst, wofür sie ihr Preisgeld einsetzen. Die Stadt Dresden geht jedoch davon aus, dass das Geld einen Anreiz dafür schafft, die prämierte Aktivität fortzusetzen bzw. weiterzu entwickeln.

II. Ansprechpartner für Nachfragen und Kontakt

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Veronika Gottmann, Telefon (03 51) 4 88 14 73
Frau Anja Dietel, Telefon (03 51) 488 20 69
E-Mail integrationspreis@dresden.de

Impressum

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Dresden

Büro des Oberbürgermeisters
Telefon (03 51) 4 88 20 00
Telefax (03 51) 4 88 20 05
E-Mail oberbuergermeister@dresden.de

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

April 2017

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.

www.dresden.de/Integrationspreis